

SGK-Ehrennadelträger/in 2011

URSULA BOLTE,

Kreis Gütersloh

Ursula Bolte war viele Jahre engagiert in der Kommunalpolitik im Kreis Gütersloh. Das blieb auch so, als sie für mehrere Jahre in den Landtag NRW gewählt wurde. Sie war lange im SGK-Landesvorstand sowie in mehreren Fachausschüssen und dort eine Verfechterin der Kreise im Gefüge der kommunalen Familie. Sie legte dabei großen Wert auf Gleichbehandlung „ihres“ Westfalens gegenüber den Ballungsräumen an Rhein und Ruhr. Als langjähriges Mitglied und spätere Vorsitzende des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe hat sie diese Aufgabe immer auch als wichtige kommunale Interessenvertretung verstanden. Ursula Bolte war zudem von 1997 bis 1999 erste hauptamtliche Landrätin im Kreis Gütersloh.

HANS-DIETER MORITZ,

Kreis Siegen-Wittgenstein

Hans-Dieter Moritz ist seit über 40 Jahren in Kommunal- und Landespolitik aktiv. So war er zunächst Ratsmitglied, dann Fraktionsvorsitzender und später stellvertretender Bürgermeister in der Gemeinde Neunkirchen. Im Kreis Siegen-Wittgenstein war er lange Jahre Kreistagsmitglied und später Fraktionsvorsitzender. 1985 wurde er in den Landtag NRW gewählt und vertrat auch dort, bis zu seinem Ausscheiden 2005, die kommunalpolitische „Basis“. Viele Jahre war er zudem SGK-Kreisverbandsgeschäftsführer. Seit 2005 ist er aktiver SGK-Kreisverbandsvorsitzender.

HEINZ STEFFEN,

Kreis Unna

Für Heinz Steffen gehören die unterschiedlichen Ebenen der Kommunalpolitik von Rat über Kreistag bis hin auf die Ebene der Landschaftsverbände und des Regionalrates zusammen. Nur im Zusammenspiel dieser Ebenen kann nach seinem langjährigen Verständnis von kommunalem Engagement erfolgreiche Politik im Interesse der Bürger/innen gemacht werden. Er war zunächst Ratsmitglied, später dann Fraktionsvorsitzender in Unna. 1979 wurde er Kreistagsmitglied und später Fraktionsvorsitzender der SPD im Kreis Unna. Er war Mitglied im Landschaftsverband Westfalen-Lippe und lange Jahre im Regionalrat sowie Mitglied in den SGK-Fachgremien. Heinz Steffen ist einer der Politiker, die in den 70er Jahren den Staffelpolitiker übernommen und unter schwierigen Bedingungen den Strukturwandel im Ruhrgebiet mitgestaltet haben.

PETER TILGNER,

Rhein-Sieg-Kreis

Peter Tilgner gehörte von 1974 bis 2009 dem Rat der Stadt Niederkassel an, war dort Fraktionsvorsitzender und stellvertretender Bürgermeister. In den aufmüpfigen 60er Jahren gehörte er zu den Jusos, die sich intensiv mit Basisarbeit, d.h. mit Kommunalpolitik, beschäftigen wollten und es auch lange Jahre taten. So wurde auf seine Initiative hin ein Arbeitskreis „Kommunalpolitik“ gegründet, der sich in die tägliche Ratsarbeit einmischen und auch Bürger/innen für sozialdemokratische Kommunalpolitik gewinnen sollte. Er war lange Vorstandsmitglied in seinem SGK-Kreisverband und hat über viele Jahre in SGK-Fachausschüssen mitgearbeitet. 1994 wurde er Bürgermeisterkandidat der SPD, konnte aber die Wahl gegen eine schwarze Mehrheit nicht gewinnen. Bis 2009 blieb er stellvertretender Bürgermeister seiner Gemeinde.

Die ersten Ehrennadelträger/in von 2010:

Renate Canisius, Bürgermeisterin Köln a.D. - **Jürgen Linden**, Oberbürgermeister Aachen a.D. - **Edgar Moron**, Mitglied des Landtages a.D. und ehemaliger Kommunalpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion.